



Modell 01

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Farbfolge: 10 cm in Moosgrün, 3 cm in Kiwigrün, 6 cm in Hellbeige, 11 cm in Schilfgrün, 3 cm in Kiwigrün, 21 cm diagonales Muster:

1. R (Hin-R): 58 M in Kiwigrün, 3 M in Moosgrün, beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

2. R (Rück-R): 4 M in Moosgrün, 57 M in Kiwigrün.

3. R: 56 M in Kiwigrün, 5 M in Moosgrün.

4. R: 6 M in Moosgrün, 55 M in Kiwigrün.

5. R: 54 M in Kiwigrün, 7 M in Moosgrün.

6. R: 8 M in Moosgrün, 53 M in Kiwigrün.

Nach diesem Prinzip weiterstr., dabei in jeder R die Farbflächen um 1 M versetzen bis noch 3 M in Kiwigrün übrig sind. 3 cm in Moosgrün, 3 cm in Hellbeige, 6 cm in Flieder, 11 cm in Schilfgrün, 13 cm in Moosgrün, 3 cm in Kiwigrün, 6 cm in Hellbeige, 11 cm in Schilfgrün, 3 cm in Kiwigrün, 21 cm diagonales Muster (wie oben erklärt), 3 cm in Moosgrün, 3 cm in Hellbeige, 6 cm in Flieder, 7 cm in Schilfgrün, 10 cm in Moosgrün, 3 cm in Kiwigrün, 6 cm in Hellbeige, 8 cm in Schilfgrün.

Maschenprobe: 22 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 61 M in Moosgrün mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen mit 1 Rück-R wie folgt beginnen: doppelte Rand-



SCHAL MIT FARBMUSTER

Größe: ca. 28 x 184 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g), je **50 g** in Hellbeige (**Fb 402**), Kiwigrün (**Fb 443**), Schilfgrün (**Fb 432**), Moosgrün (**Fb 423**) und Flieder (**Fb 440**); Stricknadeln Nr. 4,5.

Doppelte Rand-M: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M re str. Diese R in Hin- und Rück-R wdh.

M, im Rippenmuster str., dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li, doppelte Rand-M enden.

Nach 2 cm = 5 R in folg. Einteilung und der Farbfolge weiterstr.: doppelte Rand-M, 5 M im Rippenmuster, dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen, 47 M glatt re, 5 M im Rippenmuster dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen, doppelte Rand-M.

Nach dem Ende der Farbfolge in Schilfgrün wie folgt weiterstr.: doppelte Rand-M, im Rippenmuster str., dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M li, doppelte Rand-M enden.

Nach 2 cm = 5 R alle 61 M abk.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Modell 03

Betonte Abnahme: Bis 5 M vor der Markierung str., die folg. 5 M re zusstr., den Maschenmarkierer abh., die folg. 5 M re überzogen zusstr.

5 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 4 M re zusstr., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 19 M und 26 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 4,5 (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm.

Ausführung: 104 M mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Im Rippenmuster in Rd str., dabei mit 1 M re, 2 M li, 2 M re beginnen und mit 2 M li, 1 M re enden.

Nach 20 cm = 52 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen und 52 M ab Rd-Übergang eine 2. Markierung anbringen: An den Markierungen beids. je 4 M betont abnehmen = 16 M weniger pro Abnahme-Rd.

Diese Abnahmen in jeder 8. Rd noch 4x wdh. = 24 M. Mit abnehmender M-Zahl von der Rundstricknadel zum Nadelspiel wechseln.



HERRENMÜTZE

Größe: Kopfumfang ca. 56 – 59 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Naturwolle“ (100% norwegische Schurwolle, LL ca. 85 m/50 g), **100 g** in Graubraun (**Fb 14**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 4,5, 2 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Noch 5 Rd im Muster weiterstr., dann in der 6. Rd je 2 M re zusstr. = 12 M.

Fäden abschneiden und durch die restl. 12 M fädeln, fest anziehen und das Fadenende vernähen.

Ausarbeiten: Die Mütze spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Den unteren Rand ca. 8 cm nach außen umschlagen.

Alle Fäden vernähen.



Modell 04

Maschenproben: 17 M und 27 R im Rippenmuster mit Nd. Nr. 4,5 (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm.
19 M und 32 R im Querrippenmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 88 M mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Im Rippenmuster in Rd str.

Nach 9 cm = 24 Rd ab Anschlag im Querrippenmuster weiterstr., dabei mit 3 Rd re M und 1 Rd li M beginnen.

Nach 21 cm nach 1 Rd li M mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd re M: Jede 7. und 8. M re zusstr. = 77 M.

2. Rd re M: Ohne Abnahmen str.

3. Rd re M: Jede 6. und 7. M re zusstr. = 66 M.

4. Rd li M: Ohne Abnahmen str.

5. Rd re M: Jede 5. und 6. M re zusstr. = 55 M.

6. Rd re M: Ohne Abnahmen str.

7. Rd re M: Jede 4. und 5. M re zusstr. = 44 M.

8. Rd li M: Ohne Abnahmen str.

9. Rd re M: Jede 3. und 4. M re zusstr. = 33 M.

10. Rd re M: Jede 2. und 3. M re zusstr. = 22 M.

11. Rd re M: Je 2 M re zusstr. = 11 M.

Faden abschneiden und durch die restl. 11 M fädeln, fest anziehen und das Fadenende vernähen.



DAMENMÜTZE

Größe: Kopfumfang ca. 52 – 55 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Naturwolle“ (100% norwegische Schurwolle, LL ca. 85 m/50 g), **100 g** in Rostrot (**Fb 22**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 4,5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Querrippenmuster: 3 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Ausarbeiten: Die Mütze spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Den unteren Rand ca. 5 cm nach außen umschlagen.

Alle Fäden vernähen.



Modell 05

1 M zun.: 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 38 R kraus rechts mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 5 M in Himbeerrot mit der Rundstricknadel Nr. 4 anschlagen und in der 1. Rück-R zwischen den Knötchenrand-M alle M re str., die Mittel-M markieren. Dann in der 2. R und jeder folg. 2. R nach der Rand-M und vor und nach der Mittel-M, sowie vor der Rand-M je 1 M zun. = 4 M mehr pro Hin-R.

Wenn das Knäuel in Himbeerrot zu Ende ist in Pink weiterstr. und die Zunahmen weiterstr.

Nach 5 cm in Pink in 1 Hin-R die Hälfte der M inklusive markierter Mittel-M abk. Die restl. M kraus re in Pink in R weiterstr., dabei am li Rand ohne Zu- und Abnahmen weiterstr. Am re Rand in jeder Hin-R nach der Rand-M je 2 M re zusstr.

Wenn das Knäuel in Pink zu Ende ist, in Graulila weiterstr. und die Abnahme fortführen, bis noch 3 M übrig sind. Dann 1 M re abh., 2 M re zusstr. und die abgeh. M überziehen.



ASYMMETRISCHES DREIECKSTUCH

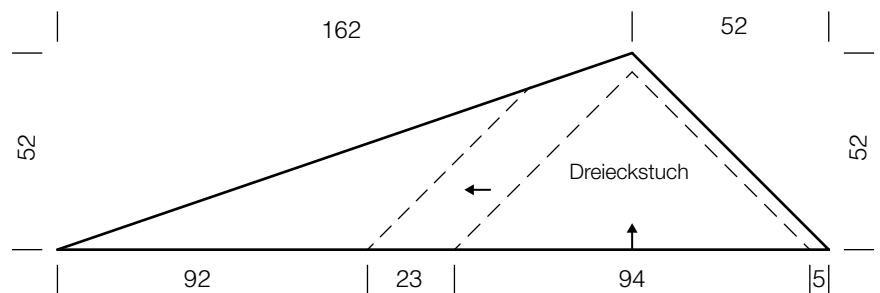
Größe: ca. 214 x 52 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Kidmohair“ (70% Mohair (Superkid), 30% Baumwolle, LL ca. 225 m/25 g), je **25 g** in Himbeerrot (**Fb 11**), Pink (**Fb 12**) und Graulila (**Fb 13**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 100 cm lang, 1 Maschenmarkierer.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Kraus rechts: Hin- und Rück-R re M str.

Ausarbeiten: Das Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.





TASCHE

Größe: ca. 40 x 47 cm (ohne Henkel)

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Die-Filzwolle“ (100% Schurwolle, LL ca. 100 m/100 g), je **200 g** in Natur Meliert (**Fb 5008**) und Sand Meliert (**Fb 5009**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Doppelte Rand-M: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M re str. Diese R in Hin- und Rück-R wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Perlmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel str. und das Muster in jeder R um 1 M versetzen.

Betonte Abnahme: In Hin-R am re Rand nach den doppelten Rand-M 2 M re überzogen zusstr. und am li Rand vor den doppelten Rand-M 2 M re zusstr.

Modell 06

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

Maschenproben: 15 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.
15 M und 24 R im Perlmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 89 M in Sand Meliert mit den Stricknadel Nr. 6 anschlagen und im Perlmuster in R str., dabei mit 1 Hin-R beginnen und beids. doppelte Rand-M arb.

In der 4. R mit den Abnahmen beginnen: * 1x in der 4. R und 2x in jeder 2. R beids. je 1 M betont abn., ab * noch 13x wdh. = 5 M nach 47 cm = 112 R. Über die 5 M noch 15 cm weiterstr., dann alle M abk.

89 M in Natur Meliert mit den Stricknadeln Nr. 6 anschlagen und glatt re in R str., dabei mit 1 Hin-R beginnen und beids. doppelte Rand-M arb.

In der 4. R mit den Abnahmen beginnen: * 1x in der 4. R und 5x in jeder 2. R beids. je 1 M betont abn., ab * noch 6x wdh. = 5 M nach 47 cm = 98 R. Über die 5 M noch 15 cm weiterstr., dann alle M abk.

Ausarbeiten: Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

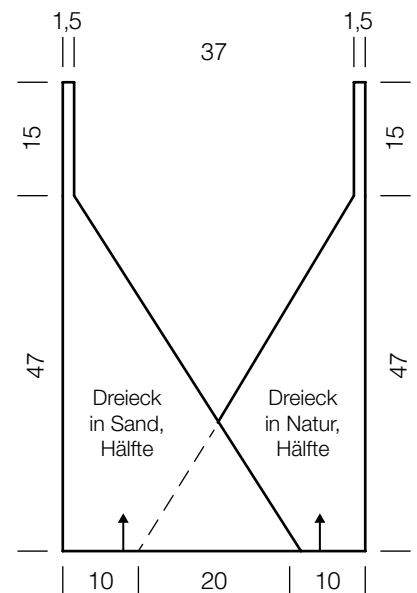
Lt. Schnitt die Dreiecke jeweils re auf re auf die Hälfte falten, die untere Naht schließen. Dreiecke wenden. Dann das Dreieck im Perlmuster 20 cm überlappend über das andere Dreieck legen. Stecken und von innen mit versteckten Stichen von Hand zus. nähen, anheften und auf der Innenseite zus. nähen.

Die Griffenden zus. nähen. Um den Griff mit der Häkelnadel in Sand Meliert fe M häkeln, diese eng zus.-schieben, damit der Griff stabil wird.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Hinweis: Die Tasche ist nicht gefilzt. Bitte beachten, dass nach dem ersten Waschen bei 30 Grad die Tasche 30 - 40% kleiner wird.





Modell 07

2. R (Rück-R): Doppelte Rand-M, li M, doppelte Rand-M.

3. R: Doppelte Rand-M, 1 M re, * 1 M li abh., der Faden liegt hinter der M, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Rand-M.

4. R: Doppelte Rand-M, 1 M re, * 1 M li abh., der Faden liegt vor der M, 1 M re, ab * stets wdh., doppelte Rand-M.

5. R: Doppelte Rand-M, re M, doppelte Rand-M.

6. R: Doppelte Rand-M, li M, doppelte Rand-M.

7. R: Doppelte Rand-M, 2 M re, * 1 M li abh., der Faden liegt hinter der M, 1 M re, ab * stets wdh., enden mit 1 M re, doppelte Rand-M.

8. R: Doppelte Rand-M, 2 M re, * 1 M li abh., der Faden liegt vor der M, 1 M re, ab * stets wdh., enden mit 1 M re, doppelte Rand-M.

Die 1. – 8. R stets wdh.

Hebemaschenmuster (2-farbig): Wie das Uni-Hebemaschenmuster str., jedoch die 1., 2., 5. und 6. R in Anthrazit und die 3., 4., 7. und 8. R in Wollweiß str.

Farbfolge: 16 cm Uni in Wollweiß, 16 cm 2-farbig in Wollweiß und Anthrazit, 16 cm Uni in Wollweiß, 8 cm 2-farbig in Wollweiß und Anthrazit, 8 cm Uni in Wollweiß, 12 cm 2-farbig in Wollweiß und Anthrazit, 8 cm Uni in Wollweiß, 32 cm 2-farbig in Wollweiß und Anthrazit, 8 cm Uni in Wollweiß, 12 cm 2-farbig in Wollweiß und Anthrazit, 8 cm Uni in Wollweiß, 8 cm 2-farbig in Wollweiß und Anthrazit, 16 cm Uni in Wollweiß, 16 cm 2-farbig in Wollweiß und Anthrazit und 16 cm Uni in Wollweiß.



HERRENSCHAL

Größe: ca. 30 x 200 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Naturwolle“ (100% Schurwolle, LL ca. 85 m/50 g), **350 g** in Wollweiß (**Fb 1**) und **150 g** in Anthrazit (**Fb 10**); Stricknadeln Nr. 5.

Doppelte Rand-M: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M re str. Diese R in Hin- und Rück-R wdh.

Hebemaschenmuster (Uni): M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 4 Rand-M.

1. R (Hin-R): Doppelte Rand-M, re M, doppelte Rand-M.

Maschenprobe: 19 M und 34 R im Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 59 M in Wollweiß mit Nd. Nr. 5 anschlagen und 1 Rück-R re M str. Dann im Hebemaschenmuster und der Farbfolge str.

Nach Beendigung der Farbfolge in Wollweiß noch 2 R re str., dann alle M abk.

Ausarbeiten: Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Modell 08

von der li Nd. nicht fallen lassen, sondern die neue M von der re auf die li Nd. heben. Ab * stets wdh. bis die gewünschte M-Anzahl erreicht ist.

1 M zun.: In Hin-R nach und vor den doppelten Rand-M 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Für die Kindermütze zuerst die Ohrenklappen glatt re str., dann die M zus.-führen und dazwischen M neu anschlagen. In Rd im Jacquardmuster nach dem Zählmuster str.

Ausführung: Für die 1. Ohrenklappe 10 M mit 2 Nd. des Nadelspiels Nr. 4,5 anschlagen und glatt re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

In der 2. R und in jeder folg. 2. R beids. 7x je 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 30 M. Mit 1 Rück-R enden.

Die 30 M stilllegen und die 2. Ohrenklappe ebenso arb.

Die 30 M der 2. Ohrenklappe re str., 4 M neu anschlagen, die 30 M der 2. Ohrenklappe re str., und 24 M neu anschlagen = 88 M. Zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren.

3 Rd glatt re str.

Dann im Jacquardmuster in Rd weiterstr., dabei den MS 11x pro Rd str.

Nach den 29 Rd des Zählmusters glatt re in Tintenbau weiterstr.

4 Rd glatt re str., dann mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd: Jede 10. + 11. M re zusstr. = 80 M. **2. Rd:** Ohne Abnahmen str.

3. Rd: Jede 9. + 10. M re zusstr. = 72 M. **4. Rd:** Ohne Abnahmen str.

5. Rd: Jede 8. + 9. M re zusstr. = 64 M. **6. Rd:** Ohne Abnahmen str.

7. Rd: Jede 7. + 8. M re zusstr. = 56 M. **8. Rd:** Ohne Abnahmen str.

9. Rd: Jede 6. + 7. M re zusstr. = 48 M. **10. Rd:** Jede 5. + 6. M re zusstr. = 40 M.

11. Rd: Je 2 M re zusstr. = 20 M.

12. Rd: Je 2 M re zusstr. = 10 M.

Fäden abschneiden und durch die restl. 10 M fädeln, fest anziehen und das Fadenende vernähen.



KINDERMÜTZE

Größe: Kopfumfang ca. 40 – 44 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g), je **50 g** in Tintenblau (**Fb 448**) und Silbergrau (**Fb 439**); 1 Nadelspiel Nr. 4,5, 1 Häkelnadel Nr. 4.

Doppelte Rand-M: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M re str. Diese R in Hin- und Rück-R wdh.

Glatt re: In R: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd: immer re M str.

Jacquardmuster: Lt. Zählmuster glatt re in Rd str. Es sind alle Rd gezeichnet, diese von re nach li lesen. Beim Garnwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die 8 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 29. Rd 1x str.

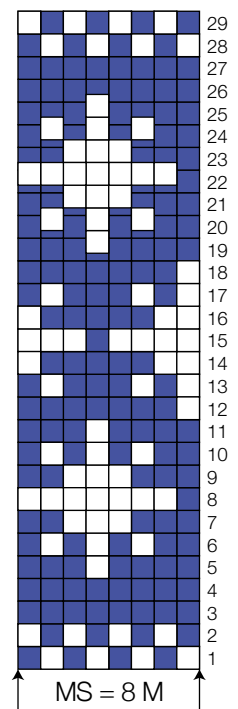
Mehrere M neu anschlagen: Die Arbeit mit der Rückseite nach vorne drehen. * Mit der re Nd. in die 1. M der li Nd. einstecken und 1 M re str., die M

Ausarbeiten: Die Mütze spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Am unteren Rand in Tintenblau 1 Rd fe M und 1 Rd Krebs-M (= fe M von li nach re) häkeln.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 re M in Silbergrau
- = 1 re M in Tintenblau



Modell 09

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re, dann die abgeh. M überziehen.

Maschenprobe: 17 M und 28 Rd im Zopfmuster mit Nd. Nr. 5 (leicht gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm.

Rechte Stulpe: 30 M mit dem Nadelspiel Nr. 5 anschlagen, M auf 3 Nd. verteilen – je 10 M pro Nd. – zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Im Zopfmuster in Rd str., dabei die 1. – 4. Rd 1x str., dann die 5. – 12. Rd 5x arb. Dann den **Daumenspikkel** beginnen.

In der folg. Rd für den Daumenspikkel vor der 2. M und nach der 3. M der 1. Nd. je 1 M zun. Dann in jeder 2. Rd noch 3x vor und nach der letzten Zunahme je 1 M zun. = 10 Spikkel-M. Die zugenommenen M ins Zopfmuster integrieren = 38 M.

In der folg. Rd die 10 Spikkel-M stilllegen. Über die restl. M mustergemäß weiterstr., dabei am Daumenspikkel in der nächsten Rd 5 M neu anschlagen = 33 M. Diese 5 M bilden den Steg.

1 Rd str. In der folg. Rd die 2 ersten M des Stegs re überzogen zusstr. und die 2 letzten M des Stegs re zusstr. = 31 M. In der folg. 2. Rd die 2. und 3. M des Stegs re überzogen zusstr. = 30 M. Mustergemäß weiterstr.

Wenn das Zopfmuster (5. - 12. Rd) ab Anschlag 8x gestrickt wurde, die Rd. 13 - 16 1x str., dann alle M abk.



HANDSTULPEN

Größe: 17 cm Umfang, 26 cm Länge

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Naturwolle“ (100% norwegische Schurwolle, LL ca. 85 m/50 g), **100 g** in Beige (**Fb 17**); 1 Nadelspiel Nr. 5, 1 Hilfs- oder Zopfnadel.

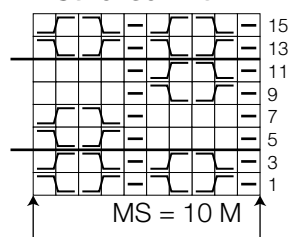
Zopfmuster: Lt. Strickschrift in Rd str. Es sind nur die ungeraden Muster-Rd gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den ungeraden, nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M str., wie sie erscheinen. In der Breite die 10 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., die 5. – 12. Rd stets wdh., enden mit der 13. – 16. Rd.

Daumen: Die 10 M des Daumenspikkels wieder aufnehmen und zusätzlich aus dem Steg 4 M auffassen = 14 M. Zur Rd schließen und in der 1. Rd die 1. und 2. M des Stegs re überzogen zusstr. und die 3. und 4 M des Stegs re zusstr. = 12 M. Im Zopfmuster in Rd weiterstr., dabei jedoch zwischen den Zöpfen statt 1 M li, 2 M li arb. Nach 4 cm = 9 Rd alle M locker abk.





Linke Stulpe: Wie die re Stulpe str.

Ausarbeiten: Die Stulpen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

-  = 1 re M
-  = 1 li M
-  = 2 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.
-  = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.



Modell 10

die Rück-R von li nach re lesen. Beim Garnwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Um Spannfäden auf der Rückseite zu vermeiden, für jede Farbfläche ein eigenes Knäuel verwenden. Müssen mehr als 3 M überbrückt werden, die Fäden auf der Rückseite einweben, dafür nach 3 M die beiden Fäden auf der Rückseite miteinander kreuzen. Die 42 M des MS 1x str. In der Höhe die 1. – 50. R 1x str.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re, dann die abgeh. M überziehen.



KINDERFÄUSTLINGE

Größe: 15 cm Umfang, 18 cm Länge

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g), je **50 g** in Hellgrau (**Fb 407**), Rosa (**Fb 413**) und Hummer (**Fb 441**); 1 Nadelspiel Nr. 3,5.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

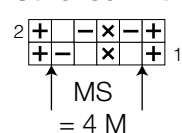
Glatt re: In R: Hin-R re M, in Rück-R li M str. In Rd: immer re M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Bündchenmuster: Lt. Strickschrift in R str. Es sind alle R gezeichnet, die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so gezeichnet wie sie gestr. werden. Nach der Knötchenrand-M die 4 M des MS stets wdh., enden mit 1 Knötchenrand-M. In der Höhe die 1. + 2. R stets wdh.

Intarsienmuster A + B: Lt. Zählmuster A bzw. B glatt re in R str. Es sind alle R gezeichnet, die Hin-R von re nach li,

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 re M
- ⊖ = 1 li M
- ⊗ = 1 M kraus re

Maschenprobe: 28 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Fäustlinge werden zuerst in R, danach die Spitze in Rd gestr. Das Knäuel in Hummer in 4 gleich große Knäuel teilen, das Knäuel in Rosa in 3 gleich große Knäuel teilen und das Knäuel in Hellgrau in 2 gleich große Knäuel teilen.

Rechter Fäustling: 42 M mit 2 Nd. des Nadelspiel Nr. 3,5 anschlagen. Im Bündchenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5 R das Bündchenmuster fortführen und zusätzlich nun im Intarsienmuster A weiterstr. Bis zur 14. R im Bündchenmuster, danach glatt re in R str.

In der 21. R den **Daumenspickel** beginnen, dafür vor und nach der 2. M in Hummer je 1 M zun. Dann in jeder 2. R noch 4x vor und nach der letzten Zunahme je 1 M zun. = 11 Spickel-M. Die zugenommenen M glatt re in Hummer str. = 52 M.

In der folg. R die 11 Spickel-M stilllegen. Über die restl. M mustergemäß weiterstr., dabei über dem Daumenspickel 5 M neu anschlagen = 46 M. Diese 5 M bilden den Steg. In der folg. Hin-R die 2 ersten M des Stegs re überzogen zusstr. und die 2 letzte M des Stegs re zusstr. = 44 M. In der folg. 2. R die 3 M des Stegs re zusstr. = 42 M. Im Intarsienmuster A weiterstr.

Nach insgesamt 50 R im Intarsienmuster die Arbeit zur Rd schließen und die

M auf 4 Nd. des Nadelspiels verteilen = je 11 M auf der 1. und 4. Nd. und je 10 M auf der 2. und 3. Nd. 1 Rd glatt re in Hummer str., dabei die Rand-M mit der danebenliegenden M re zusstr., so dass auf allen Nd. je 10 M liegen.

Für die Abnahmen die 2 ersten M der 1. und 3. Nd. re überzogen zusstr., die 2 letzten M der 2. und 4. Nd. re zusstr. Diese Abnahme in jeder Rd wdh., bis noch 8 M übrig sind. Faden abschneiden und 2x durch die 8 M ziehen und vernähen.

Daumen: Die 11 M des Daumenspickels wieder aufnehmen und zusätzlich aus dem Steg 5 M auffassen, auf 3 Nd. des Nadelspiels verteilen = 16 M. Zur Rd schließen und in der 1. Rd in Hummer die 1. und 2. M des Stegs re überzogen zusstr. und die 3. und 4. M des Stegs re zusstr. = 14 M.

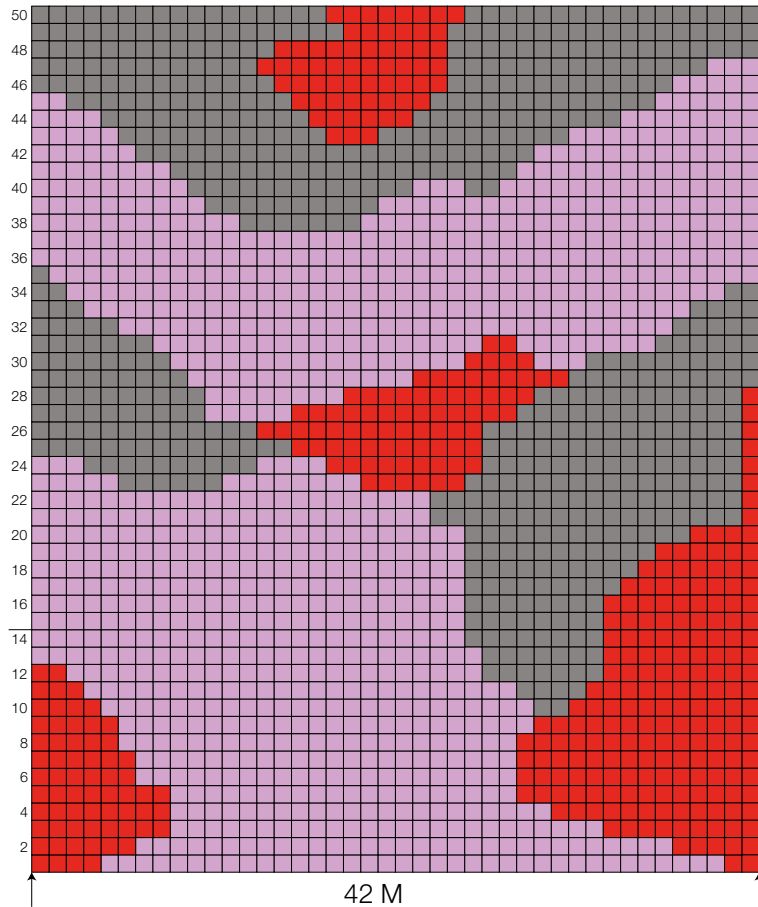
Glatt re in Rd weiterstr. Nach 3 cm = 10 Rd in der folg. Rd je 2 M re zusstr. = 7 M. In der nächsten Rd nochmals je 2 M re zusstr., letzte M re str. = 4 M. Faden abschneiden und 2x durch die 4 M ziehen und vernähen.

Linker Fäustling: Wie den re Fäustling str., jedoch nach Zählmuster B arb. und den Daumen an der li Seite über die 2.-letzte M arb.

Ausarbeiten: Die Fäustlinge spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Seitennähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Modell 10

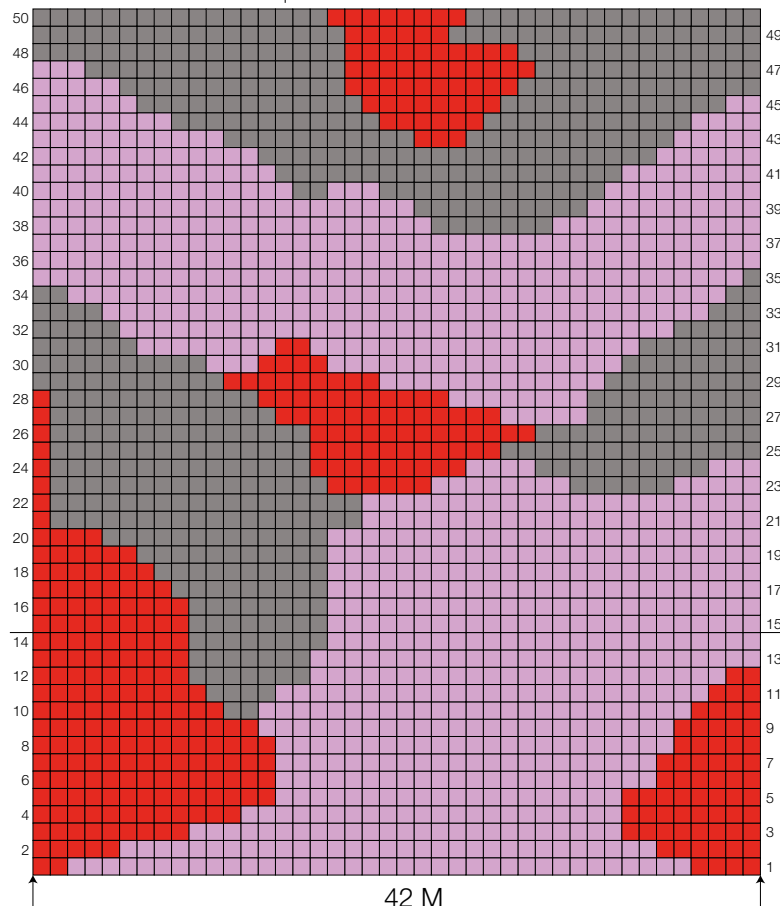
Zählmuster A



Zeichenerklärung:

- = 1 glatt re M in Rosa
- = 1 glatt re M in Hummer
- = 1 glatt re M in Hellgrau

Zählmuster B





Modell 11

die Rück-R von li nach re lesen. Beim Garnwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Um Spannfäden auf der Rückseite zu vermeiden, für jede Farbfläche ein eigenes Knäuel verwenden. Müssen mehr als 3 M überbrückt werden, die Fäden auf der Rückseite einweben, dafür nach 3 M die beiden Fäden auf der Rückseite miteinander kreuzen. Die 50 M des MS 1x str. In der Höhe die 1. – 56. R 1x str.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re, dann die abgeh. überziehen.

Maschenprobe: 28 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Fäustlinge werden zuerst in R, danach die Spitze in Rd gestr. Das Knäuel in Hummer in 4 gleich große Knäuel teilen, das Knäuel in Rosa in 3 gleich große Knäuel teilen und das Knäuel in Hellgrau in 2 gleich große Knäuel teilen.

Rechter Fäustling: 50 M mit 2 Nd. des Nadelspiel Nr. 3,5 anschlagen. Im Bündchenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 13 R das Bündchenmuster fortführen und zusätzlich nun im Intarsienmuster A weiterstr. Bis zur 16. R im Bündchenmuster, danach glatt re in R str.

In der 23. R den **Daumenspickel** beginnen, dafür vor und nach der 2. M in Hummer je 1 M zun. Dann in jeder 2. R noch 5x vor und nach der letzten Zunahme je 1 M zun. = 13 Spickel-M. Die zugenommenen M glatt re in Hummer str. = 62 M. In der folg. R die 13 Spickel-M stilllegen. Über die restl. M mustergemäß weiterstr., dabei über dem Daumenspickel 5 M neu anschlagen = 54 M. Diese 5 M bilden den Steg.

In der folg. Hin-R die 2 ersten M des Stegs re überzogen zusstr. und die 2 letzten M des Stegs re zusstr. = 52 M. In der folg. 2. R die 3 M des Stegs re zusstr. = 50 M. Im Intarsienmuster A weiterstr.



Nach insgesamt 56 R im Intarsienmuster A die Arbeit zur Rd schließen und die M auf 4 Nd. des Nadelspiels verteilen = je 13 M auf der 1. und 4. Nd. und je 12 M auf der 2. und 3. Nd.

1 Rd glatt re in Hummer str., dabei die Rand-M mit der danebenliegenden M re zusstr., so dass auf allen Nd. je 12 M liegen.

Für die Abnahmen die 2 ersten M der 1. und 3. Nd. re überzogen zusstr., die 2 letzten M der 2. und 4. Nd. re zusstr. Diese Abnahme in jeder 2. Rd 2x und dann in jeder Rd so lange wdh., bis noch 8 M übrig sind. Faden abschneiden und 2x durch die 8 M ziehen und vernähen.

Daumen: Die 13 M des Daumenspickels wieder aufnehmen und zusätzlich aus dem Steg 5 M auffassen, auf 3 Nd. des Nadelspiels verteilen = 18 M. Zur Rd schließen und glatt re in Rd weiterstr. Nach 4 cm = 14 Rd in der folg. Rd je 2 M re zusstr. = 9 M. In der nächsten Rd nochmals je 2 M re zusstr., letzte M re str. = 5 M. Den Faden abschneiden und 2x durch die 5 M ziehen und vernähen.

Linker Fäustling: Wie den re Fäustling str., jedoch nach Zählmuster B arb. und den Daumen an der linken Seite über die 2.-letzte M arb.

Ausarbeiten: Die Fäustlinge spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Seitennähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

DAMENFÄUSTLINGE

Größe: 18 cm Umfang, 24 cm Länge

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g), je **50 g** in Hellgrau (**Fb 407**), Rosa (**Fb 413**) und Hummer (**Fb 441**); 1 Nadelspiel Nr. 3,5.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

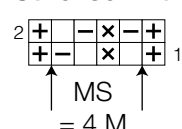
Glatt re: In R: Hin-R re M, in Rück-R li M str. In Rd: immer re M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Bündchenmuster: Lt. Strickschrift in R str. Es sind alle R gezeichnet, die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. Die M sind so gezeichnet wie sie gestr. werden. Nach der Knötchenrand-M die 4 M des MS stets wdh., enden mit 1 Knötchenrand-M. In der Höhe die 1. + 2. R stets wdh.

Intarsienmuster A + B: Lt. Zählmuster A bzw. B glatt re in R str. Es sind alle R gezeichnet, die Hin-R von re nach li,

Strickschrift

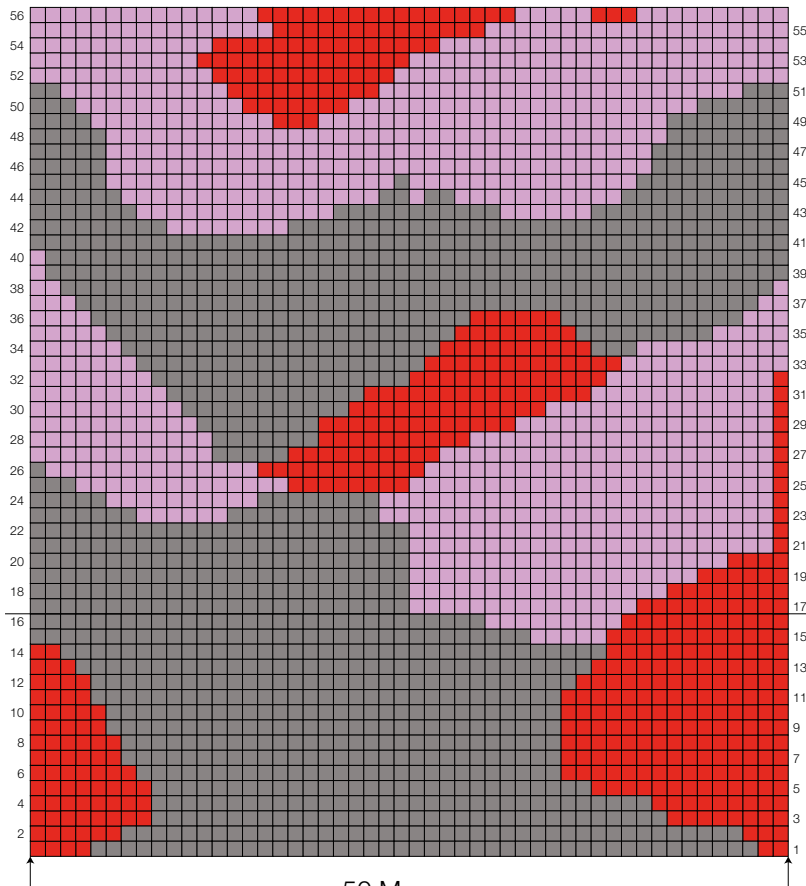


Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 re M
- ⊖ = 1 li M
- ⊗ = 1 M kraus re

Modell 11

Zählmuster A



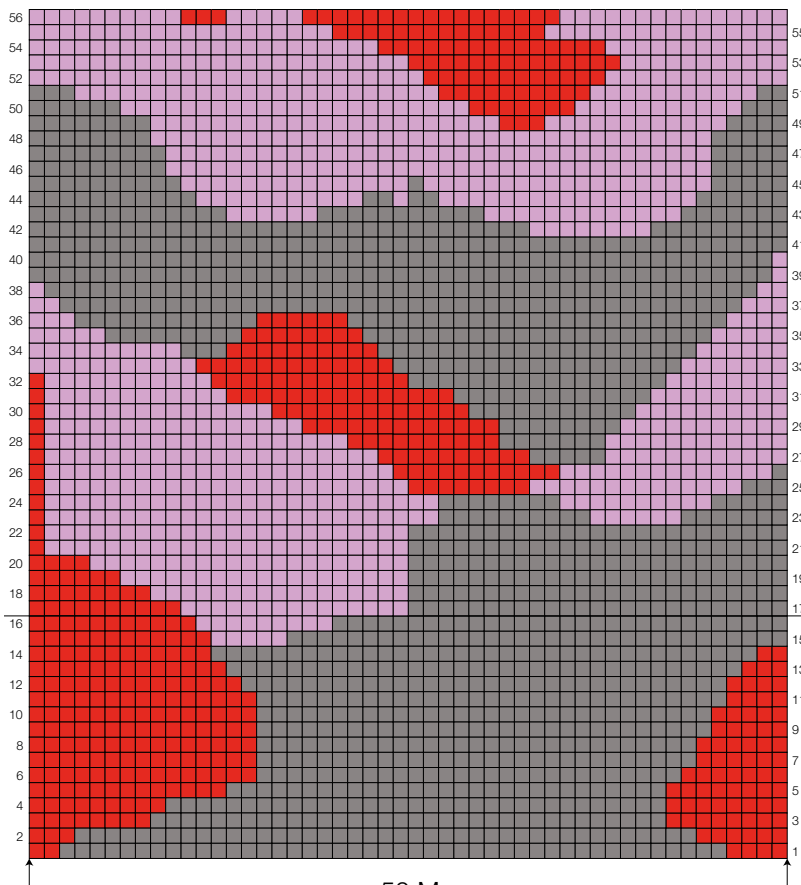
50 M



Zeichenerklärung:

- = 1 glatt re M in Rosa
- = 1 glatt re M in Hummer
- = 1 glatt re M in Hellgrau

Zählmuster B



50 M



DAMENSOCKEN

Größe: 36/37 und 38/39

Die Angaben für Größe 38/39 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Die-Sockenwolle“ (80% Schurwolle Merino, 20% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), **100 (100) g** in **Farbe 213**; 1 Nadelspiel Nr. 2,5.

Glatt re: In R: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd: immer re M str.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 6. Nach Strickschrift in Rd arb. Es ist jede Rd gezeichnet, diese immer von re nach li lesen. Die 6 M des MS stets wd. In der Höhe die 1. – 15. Rd 1x str., dann die 15. Rd stets wd.

Modell 12

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen.

Maschenprobe: 28 M und 40 Rd glatt re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

Socke (2x): 60 M mit dem Nadelspiel Nr. 2,5 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen – 15 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster in Rd arb.

Nach 15 cm = 60 Rd ab Anschlag über die 30 M der 1. und 4. Nd. glatt re, über die 30 M der 2. und 3. Nd. im Rippenmuster weiterarb.

Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nd. das Rippenmuster fortsetzen, die M der 1. und 4. Nd glatt re str.

Danach den Fuß in Rd str., dabei über die M der 1. und 4. Nd. glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nd. das Rippenmuster fortsetzen.

Nach 18 (20) cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Hinweis: Damit beide Socken gleich aussehen, die 2. Socke mit dem gleichen Farbabschnitt wie die 1. Socke beginnen.

Tipp: Da die M-Zahl des Musters durch 6 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Größentabelle für 4-fache Sockengarne in allen Größen bei denen die M-Zahl durch 6 teilbar ist, str.



Strickschrift

—	—	—	—	◆	15
—	—	—	—	◆	14
—	—	—	—	◆	13
—	—	—	—	◆	12
—	—	—	—	◆	11
—	—	—	—	◆	10
—	—	—	—	◆	9
—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1

↑ MS = 6 M ↑

Zeichenerklärung:

□ = 1 re M

▢ = 1 li M

◆ = 1 M re verschränkt

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse

Diese Grundanleitung bezieht sich auf Größe 38/39, gestrickt mit Nadeln Nr. 2-3 in der Qualität Landlust-Die-Sockenwolle von Lana Grossa (420 m/100 g). Die Maße für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größentabelle.

ANSCHLAG:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel.

BEIN:

Einige Zentimeter im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

Für die JOJO-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 1 – 2 cm bereits in der soeben beschriebenen Aufteilung arbeiten. Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

Für die klassische Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. Dann für das Käppchen die Fersenmaschen gleichmäßig auf 3 Hilfsnadeln verteilen. In der 1. Hinreihe die Maschen der 1. und 2. Hilfsnadel rechts stricken, *dabei die letzte Masche der 2. Hilfsnadel rechts abheben, die 1. Masche der 3. Hilfsnadel rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel links stricken, dabei die letzte Masche der 2. Nadel mit der 1. Masche der 1. Hilfsnadel links zusammen stricken. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel rechts stricken. Ab * stets wiederholen, bis alle Maschen der 1. und 3. Hilfsnadel aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe eine Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein eine Masche aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammen stricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

Für die Herzchen-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. In der 1. Hinreihe bis zur Mitte rechts stricken, dann noch 1 Masche rechts, die folgenden 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen) und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Hinreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 4 Maschen rechts bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 5 Maschen links bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, dabei jeweils die 1. Masche abheben, bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken und diese Masche mit der folgenden stillgelegten Masche zusammenstricken und noch 1 Masche stricken. Dadurch wird in jeder Reihe in der Mitte 1 Masche mehr gestrickt. Dies solange arbeiten bis beidseitig die Maschen aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe 1 Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein 1 Masche aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben

auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

FUSS:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammen stricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen.

Größentabelle für Landlust-Die-Sockenwolle 420 m/100 g

Maschenprobe: 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschenzahl für die Fersenbreite	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Maschenaufteilung für die Jojo-Ferse	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Fersenhöhe in Reihen (klassische Ferse)	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Maschenzahl für das Käppchen (klassische Ferse)	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12
Maschenzahl für das Käppchen (Herzchenferse)	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12	12	12
Maschenaufnahme beidseitig (klassische Ferse und Herzchenferse)	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Jojo-Ferse und klass. Ferse)	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Herzchenferse)	10,5	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24,5
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 4. Runde								1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30



Modell 13

Maschenprobe: 28 M und 40 Rd glatt re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

Socke (2x): 64 M mit dem Nadelspiel Nr. 2,5 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen – 16 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster in Rd arb.

Nach 15 cm = 60 Rd ab Anschlag über die 32 M der 1. und 4. Nd. glatt re, über die 32 M der 2. und 3. Nd. im Rippenmuster weiterarb.

Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nd. das Rippenmuster fortsetzen, die M der 1. und 4. Nd glatt re str.

Danach den Fuß in Rd str., dabei über die M der 1. und 4. Nd. glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nd. das Rippenmuster fortsetzen.

Nach 21 (22) cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Hinweis: Damit beide Socken gleich aussehen, die 2. Socke mit dem gleichen Farbabschnitt wie die 1. Socke beginnen.

Tipp: Da die M-Zahl des Musters durch 8 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Größentabelle für 4-faches Sockengarne in allen Größen, bei denen die M-Zahl durch 8 teilbar ist, str.



HERRENSOCKEN

Größe: 40/41 und 42/43

Die Angaben für Größe 42/43 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Die-Sockenwolle“ (80% Schurwolle Merino, 20% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), **100 (100) g** in **Farbe 214**; 1 Nadelspiel Nr. 2,5.

Glatt re: In R: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd: immer re M str.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 8. Nach Strickschrift in Rd arb. Es ist jede Rd gezeichnet, diese immer von re nach li lesen. Die 8 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 24. Rd 1x str., dann die 25. Rd stets wdh.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen.

Zeichenerklärung:

- = 1 re M
- = 1 li M
- = 1 M re verschränkt

Strickschrift

—	—	—	—	—	—	—	—	◆	25
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	24
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	23
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	22
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	21
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	20
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	19
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	18
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	17
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	16
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	15
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	14
—	—	—	—	—	—	—	—	◆	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

↑ MS = 8 M ↑

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



Diese Grundanleitung bezieht sich auf Größe 38/39, gestrickt mit Nadeln Nr. 2-3 in der Qualität Landlust-Die-Sockenwolle von Lana Grossa (420 m/100 g). Die Maße für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größentabelle.

ANSCHLAG:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel.

BEIN:

Einige Zentimeter im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

Für die JOJO-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 1 – 2 cm bereits in der soeben beschriebenen Aufteilung arbeiten. Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

Für die klassische Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. Dann für das Käppchen die Fersenmaschen gleichmäßig auf 3 Hilfsnadeln verteilen. In der 1. Hinreihe die Maschen der 1. und 2. Hilfsnadel rechts stricken, *dabei die letzte Masche der 2. Hilfsnadel rechts abheben, die 1. Masche der 3. Hilfsnadel rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel links stricken, dabei die letzte Masche der 2. Nadel mit der 1. Masche der 1. Hilfsnadel links zusammen stricken. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel rechts stricken. Ab * stets wiederholen, bis alle Maschen der 1. und 3. Hilfsnadel aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe eine Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein eine Masche aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammen stricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

Für die Herzchen-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. In der 1. Hinreihe bis zur Mitte rechts stricken, dann noch 1 Masche rechts, die folgenden 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen) und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Hinreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 4 Maschen rechts bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der folgenden Rückreihe die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 5 Maschen links bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, dabei jeweils die 1. Masche abheben, bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken und diese Masche mit der folgenden stillgelegten Masche zusammenstricken und noch 1 Masche stricken. Dadurch wird in jeder Reihe in der Mitte 1 Masche mehr gestrickt. Dies solange arbeiten bis beidseitig die Maschen aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe 1 Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein 1 Masche aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben

auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

FUSS:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammen stricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen.

Größentabelle für Landlust-Die-Sockenwolle 420 m/100 g

Maschenprobe: 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

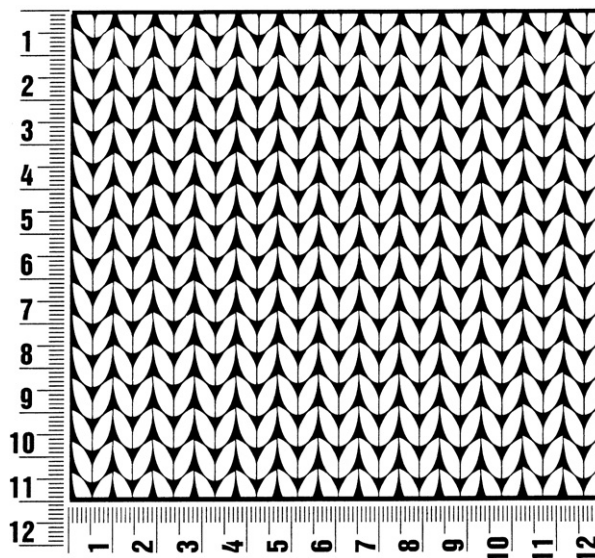
Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschenzahl für die Fersenbreite	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Maschenaufteilung für die Jojo-Ferse	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Fersenhöhe in Reihen (klassische Ferse)	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Maschenzahl für das Käppchen (klassische Ferse)	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12
Maschenzahl für das Käppchen (Herzchenferse)	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12	12	12
Maschenaufnahme beidseitig (klassische Ferse und Herzchenferse)	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Jojo-Ferse und klass. Ferse)	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Herzchenferse)	10,5	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24,5
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 4. Runde								1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust-Kidmohair

Luftig und leicht: Unser Landlust-Kidmohair trägt sich angenehm und wärmt dazu. Das Garn aus Ziegenwolle und einem kleinen Baumwollanteil eignet sich für modische Oberteile, flauschige Accessoires und schenkt als Beilauffaden anderen Garnen Weichheit und ein interessantes Farbspiel.

Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.
 Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellt werden.

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.